

Geöffnet täglich

früh 6 1/2 Uhr.

Redaktion und Expedition

Johannistraße 33.

Berantwortlicher Redakteur

Dr. H. Müller in Rendel.

Sprechstunde von 11—12 Uhr

Redaktion von 4—5 Uhr.

Abnahme der für die nächst-

folgende Nummer bestimmten

Zeitung an Wochentagen die

2 Uhr Nachmittags, an Sonn-

und Feiertagen früh bis 1/2, 9 Uhr.

Filiale für Auslieferungszwecke:

Das Klemm, Universitätsstraße 22,

Louis Lösch, Hauptstr. 21, vorz.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 75.

Dienstag den 16. März.

1875.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers wird

Montag den 22. dieses Monats Mittags 1 1/2 Uhr

ein Festmahl im hiesigen Schützenhaus stattfinden.

Alle, welche sich beteiligen wollen, werden gebeten, die Tafelkarten à 3 Mark bei Herrn B. J. Hansen, Markt 14, oder im Schützenhaus bei Herrn Hoffmann, bei Ersterem bis mit dem 20. dieses Monats in Empfang zu nehmen.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. G. Meckler.

## Offizielle Dankesagung.

Ohne Veranlassung des Polizeiamtes regte am Anfang dieses Jahres die Expedition des Leipziger Tageblattes eine Sammlung für die Kasse der hiesigen Schützenvereine an und quittierte über die eingegangenen Gelder in 7 Nummern auf Seite 150, 225, 283, 339, 396, 511 und 777 des Leipziger Tageblattes, indem sie zugleich mit der Veröffentlichung die Gelder abschreite. Es gelangte auf diese Weise, die in der Schlusssumme auf Seite 777 berechnete Summe von zusammen 1745 Mark 50 Pf. an die Kasse und zwar unterkürzt, indem die Expedition des Tageblattes von den entstandenen Druckosten 50% erlassen hatte und über den Restbetrag uns bei der letzten Geldabrechnung Quittung mit der Anzeige zustellte, daß ein nicht genannter bei der Expedition des Tageblattes beschäftigter Herr die Zahlung dieses Betrages als eigenen Beitrag gewährt habe. Der Gesamtbetrag ist bei der Stadt Sparfasse nebst anderen direct eingegangenen Beiträgen, worunter sich 150 Mark von der Karnevalsgesellschaft befinden, zur Zeit mit 4061 Mark 34 Pf. angelegt. Am Jahresabschluß kommen die Gelder mit den bis dahin weiter eingehenden Beiträgen zur Vertheilung.

Leipzig, am 15. März 1875.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
Dr. Rüder.

## Bekanntmachung, die Reichstagswahl betreffend

Im Folge der Mandatsniederlegung des zeitigeren Reichstagabgeordneten für den 12. Wahlkreis des Königreichs Sachsen (Stadt Leipzig) werden beabsichtigt Aufstellung der Reichstags-Wahllisten in den nächsten Tagen in die einzelnen Grundstücke der Stadt von uns Fragebogen gesendet werden, in welche alle diejenigen hier wesentlich wohnhaften, wenn auch vorübergehend abwesenden männlichen Personen mit Vor- und Zusnamen nach Stand und Gewerbe einzutragen sind, welche das 25. Lebensjahr erschöpft haben und Abgeordnete des deutschen Reichs sind.

Die Haushalter oder deren Stellvertreter haben diese Fragebogen den Übnehmern, letztere ihren etwaigen Altermietern zu präsentieren; die Fragebogen sind genau nach der denkbar vorgedruckten Anweisung auszufüllen und bei Vermeidung von 10 M. Geld, bez. entsprechender Haftstrafe, längstens binnen 2 Tagen vom Tage der Aufstellung an gerechnet, von 8—12 Vormittags und von 2—6 Uhr Nachmittags im hiesigen Einwohnerbüro, Reichstraße Nr. 53/54,

von den Haushaltshämmern oder deren Stellvertretern persönlich oder durch Beauftragte, welche über die Haushbewohner genaue Auskunft zu ertheilen vermögen, abzugeben.

Jeder Wähler hat sich übrigens nur in dem Fragebogen des Hauses, in welchem er wohnt, einzutragen.

Leipzig, den 12. März 1875.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. G. Meckler.

## Bekanntmachung.

Denjenigen Eltern, Pflege-Eltern und Wornlindern, welche ihre Kinder oder Pflegebefohlene zur Erlangung seines Schulunterrichts aus der Wendler'schen Stiftung bei dem Directoriu[m] derselben für Ostern d. J. angemeldet haben, wird hiermit eröffnet, daß nach erfolgter Begutachtung Seiten der Herren Stadtverordneten nur den nachverzeichneten Kindern Aufnahme in die Wendler'sche Freischule zu Ostern d. J. vom genannten Directoriu[m] bewilligt werden ist:

Name der Kinder	Name der Eltern oder Pflege-Eltern	Stand oder Gewerbe derselben	Wohnung
1. Beuchel, Ernst Richard	Beuchel, Johann Theodor	Kassenhälfte	Gärtnerstraße 12
2. Beyreuther, Minna Anna	Beyreuther, Herm. Moritz	Vorhauer	Gerichtsweg 11
3. Böhl, Louise Emilie	Hugo		
4. Fischer, Rosa Anna	Fischer, Carl Friedrich	Handarbeiter	Städterstraße 7
5. Gräfe, Emma Anna	Gräfe, Auguste Emilie	Kürschnerwirtin	Domstraße 22
6. Große, Anna Minna	Große, Friedrich Wilhelm	Wurstbäcker	Halle'sche Straße 5
7. Kämpfer, Maria Auguste	Kämpfer, Valentin	Kohlenmeister	Gärtnerstraße 44
8. Kübler, Bette Hedw. Bertha	Müller, Alexander	Handarbeiter	Sebast. Bach-Str. 52
9. Lehmann, Minna Margarethe	Lehmann, Theresia Wilhelm.	Expeditantin	Reudnitzer Straße 1
10. Markgraf, Bruno Oswald	Markgraf, Karl Wilhelm	Schneiderei	Burgstraße 11
11. Raumann, Frieder Hermann	Raumann, Emilie Louise	Wascherin	Gärtnerstraße 18
12. Ruppert, Gustav Rudolf Hugo	Ruppert, Friedrich Wilhelm	Außländer	Reichstraße 40
13. Ruppert, Franziska Adolph.	Ruppert, Johanne ge- schiedene	Waschfrau	Erdmannstraße 5
14. Schilling, Gustav Felix	Schilling, Gustav Julius	Schlosser	Goethestraße 4
15. Schott, Paul Otto	Schott, Friedrich Ernst	Eisenbahn-Invalid	Burgstraße 9
16. Seifert, Anna Marie Louise	Seifert, Wilhelmine Emilie	Glaserges.-Wittwe	Rauhköpfchen 9
17. Siegmund, Pauline Therese	Kleemann, Therese verw.	Kleemann, Therese verw.	Reichstraße 11
18. Staedter, Minna Bertha	Staedter, Louise Auguste		Burgstraße 4
19. Steffani, Julius Moritz	Franziola		
20. Thürmer, Karl Richard	Gabler, Hermann	Zeichenbestatter	Porzsingstraße 5
21. Voigt, Georg Mor.	Thürmer, Johann Carl	Maurer	Burgstraße 10
22. Vollrath, Clara Anna	Voigt, Franz Ferdinand	Cigarrenmacher	Elizenvorstraße 25
23. Wagner, Friedrich Hermann	Vollrath, Friedrich August	Schreinleger	Wintergartenstr. 14
24. Weber, Marie Louise	Wagner, Johann Friedrich	Tischler	Centralstraße 13
25. Windler, Auguste Hedwig	Gehner, Heinrich	Wartbäcker	Colonnadenstraße 4
26. Zausch, Franz Gust. Gottlieb	Windler, Joh. Karl Friedr.	Zimmermann	Georgstraße 29
	Zausch, Eduard	Schuhmacher	Querstraße 3

Die Aufnahmefreiheit sind von den betreffenden Angehörigen der vorgenannten Kinder am abzuholen.

Im Uebrigen werden alle Diejenigen, deren angemeldete Kinder oder Pflegebefohlene nicht berücksichtigt werden können, hierdurch angewiesen, für anderweitige Aufnahme derselben in eine Schule besorgt zu sein.

Leipzig, am 12. März 1875.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schmitt.

Ausgabe 12,850.

Abonnementpreis vierfach, 4 1/2 Mk.

incl. Bringerlohn 5 Pf.

Jede einzelne Nummer 30 Pf.

Belegexemplar 10 Pf.

Schriften für Extrabildungen

ohne Postbeförderung 45 Pf.

Postbeförderung 45 Pf.

Extrate 10 Pf. Bourgeois, 20 Pf.

Größere Schriften laut unserer

Preisverzeichnis — Tabellarischer

Satz nach höherem Tarif.

Reklamen unter dem Redaktionssatz

die Spaltzeile 40 Pf.

Reklame sind stets an d. Gesetzten

zu senden. — Rabatt wird nicht

gegeben. Zahlung per numerando

oder durch Postversand.

## Bekanntmachung.

Die Branddirektorielle in hiesiger Stadt ist unverzüglich wieder zu besetzen: die Stelle ist mit 3600 Mark Jahresgehalt, 3000 Mark jährlichem Wohnungszuschlag und 180 Mark jährlichem Bekleidungsgeld, davon aber Dienstwohnung gewährt wird, mit 3300 Mark Jahresgehalt und 180 Mark jährlichem Bekleidungsgeld dotirt; die Anstellung erfolgt gegen eine beiden Theilen zuschende sechsmalige Ründigung, mit der ortsstaturistisch festgestellten Pensionsberechtigung und unter der Bedingung, daß der Gewählte in der inneren Stadt wohnt und dem allhier bestehenden Rathäfflanten-Witwen- und Waisen-Fonds beitrete.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre schriftlichen Gesuche unter Beifügung ihres Lebenslaufs und der erforderlichen Bescheinigungen über ihre Qualification bis zum 7. April ds. J. bei uns einreichen.

Leipzig, den 15. März 1875.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. G. Meckler.

## Bekanntmachung.

Ein von Marie Louise Weidmann gehöretes Stipendium im Betrage von 154 Mark 16 Pf. jährlich für in Leipzig wohnende Witwen oder Jungfrauen, deren Männer oder verstorbenen Väter den Wissenschaften oder der Handlung zugethan gewesen sind, welche einen stillen und frommen Lebenswandel führen, ohne ihr Verschulden in Armut gerathen sind, und ihren nötigen Unterhalt nicht erwerben können, ist vom 27. Februar d. J. ab zu vergeben.

Wir fordern diejenigen Personen auf, welche in den Besitz dieses Stipendii zu gelangen wünschen, und den angegebenen Stiftungsbestimmungen entsprechen, auf, sich bei uns schriftlich unter Beifügung der erforderlichen Nachweise bis zum 31. März d. J. anzumelden.

Leipzig, am 8. März 1875.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. G. Meckler.

## Bekanntmachung.

Für die erste diesjährige Vorstellung zum Besten des Theater-Pensions-Fonds ist gewählt worden:

### Sirene,

Luftspiel in 4 Aufzügen von Rosenthal.

Die Aufführung wird Dienstag den 16. März dieses Jahres stattfinden.

Wir geben uns der Hoffnung hin, daß diese Vorstellung sich eines recht zahlreichen Besuchs erfreuen werde.

Leipzig, den 12. März 1875.

Der Verwaltungsausschuß des Theater-Pensions-Fonds.

## Aerztliche Bezirksverein der Stadt Leipzig.

Der Rath der Stadt Leipzig wird zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des deutschen Kaisers am 22. d. M. Mittags 1 1/2 Uhr ein Festmahl im Schützenhaus veranstalten und lädt die Mitglieder unseres Bezirksvereins durch ein gestern an mich gelangtes Schreiben zur Beihilfung ein. Tafelkarten zu 3 Mark sind im Schützenhaus und bis den 20. d. bei Herrn B. Hansen, Markt No. 14, zu haben.

Leipzig, den 14. März 1875.

Dr. Schildbach.

## Handelslehranstalt.

Zu der am 17. d. M. Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Entlassung der Zöglinge der höheren Abtheilung, sowie zu den öffentlichen Prüfungen:

### Lehrlinge,

am 18. und 19. März früh 7 bis 9 Uhr und Nachmittags 3 bis 5 Uhr in der höheren Abtheilung

bedarf sich hierdurch ergebenst einzuladen

Dr. Odermann, Director.

## Kaufmännische Fortbildungsschule

### Markt 13, Stieglitz's Hof.

Anmeldungen für das neue (neuste) Schuljahr werden von 11—12 Uhr täglich, exkl. Sonnabend und Sonntag, von dem Unterzeichneten im Schullocale entgegengenommen. Ebendaselbst stehen jederzeit Prospekte gratis zu Diensten.

Ed. Kühn, Director.

## Lehranstalt

für junge Leute aus dem Handels- und Gewerbestande.

Das neue Schuljahr beginnt am 26. April. — Unterrichtszeit: die geschäftsreinen Mittags- und Abendstunden. Prospekte gratis. Anmeldungen nimmt entgegen

R. Rost, Director, Brühl 16, 2 Etage.

## Smitt'sche höhere Töchterschule.

Das Sommersemester beginnt Dienstag den 6. April. Die Anstalt nimmt schulpflichtige Kinder aller Altersklassen auf und bietet confirmirten jungen Mädchen in der Selecta Gelegenheit zur Befestigung und weiteren Ausbildung ihrer Kenntnisse. Außerdem wird von Ostern d. J. ab ein Jahrescursus für Kindergartenpädagogik eröffnet, der von den Herren Realschuloberlehrern Dr. Moritz Schuster und Dr. Wolde-mar Götz geleitet werden wird. Der erstgenannte Herr wird „die Geschichte der Pädagogik mit Berücksichtigung der Culturgeschichte und allgemeine Erziehungslehre“, letzterer „Kindergartenpädagogik mit besonderer Beziehung auf das Fröbel'sche System“ vortragen. Die Vorträge werden an 2 zu vereinbaren Nachmittagen von 5—6 Uhr stattfinden. Zur praktischen Erierung der Kindergartenpädagogik ist der Besuch hiesiger Kindergärten in Aussicht genommen.

Das Honorar für diesen Cursus